

VORWORT

Da ist ein Mensch, der sich gesehen weiß, wahrgenommen, angeschaut und angenommen, so wie sie ist, ein Mensch, die sich rundherum und ganz und gar vollkommen geliebt weiß mit all seinen Schwächen, Fehlern, Runzeln und Grenzen, erfüllt, getragen, umhüllt von Liebe.

Wie wird es diesem Menschen gehen? Wir alle haben eine Ahnung davon, weil wir alle etwas davon in unserem Leben mitbekommen haben von Eltern, Liebenden, Freund*innen. Und erinnern Sie sich an das Lebensgefühl des Verliebtseins? So ist es. Dies ist ein Vorgeschmack, ein flüchtiger Einblick in die Welt der Liebe.

Dieser Mensch wird auch die anderen Menschen lieben, weil es nicht sein kann, dass diese Liebe begrenzt sein soll. Sie wird dieses Geliebtsein in allen Menschen und im ganzen Universum sehen und wirken spüren. Er braucht keinen Hass mehr, keine Hab-Sucht, keinen Neid und Gewalt, denn all dies geschieht letztlich aus entbehrter und verletzter Liebe. Wohl aber wird sie leidenschaftlich für die leben, die Opfer der Liebesentfremdung der Menschen werden.

Deshalb sage ich: Wer grundlegende Veränderung des Weltgeschehens im Kleinen wie im Großen will, muss in dieses Wirkfeld der Liebe eintreten, zuerst selbst! Oder er oder sie, soziale Bewegungen, Religionen, ganze Nationen oder „Verteidigungsbündnisse“ werden herumdoktern an Symptomen und aus Mangel an Liebe doch wieder Angst, Panik und Gewalt säen und dem Haudrauf und Schlagzurück huldigen. Sicher ist dieses Stückwerk einstweilen notwendig und besser als nichts, wie eine Krücke für den Gelähmten. Aber den wirklich heilenden Evolutionsschritt kann nur die Liebe erwirken. Sie ist letztendlich die einzige Abwehrkraft gegen die Pandemie von Hass, Hetze, Gewalt und Gleichgültigkeit. Sie ist nicht wie ein Medikament oder Impfstoff, sondern sie ist unsere körpereigene Immunität. Sie ist Gesundheit, die anstecken kann!

Der vollkommen geliebte und liebende Mensch? Unmöglich!

„Nichts ist unmöglich!“ sagt die Liebe. Sie ist einfach da. Wir können Sie zur Wirkung kommen lassen. Das ist die frohe Botschaft aller weisen religiösen Einsichten. Sie sehnt sich danach, dass wir sie herzoffen erwidern und uns durch unser persönliches Gebet und einen bewussten Übungsweg mit dem Strom immer tiefer verbinden. Diese Urkraft des Lebens kann uns im Innersten verwandeln in immer liebesfähigere Menschen – weit über alle zwischen-

menschliche Erfahrung hinaus. So kann sie entbrennen zur Rettung der Welt. Diese andere Art von Macht keimt und sprießt schon in so vielen Menschen, ob sie sich spirituell verstehen oder nicht. Ich sehe eine wachsende globale Bewegung, eine Gesinnungsgemeinschaft, die schon überall ausdrücklich praktizierend oder alltäglich verborgen wirkt.

Eine neue Welt-Religion der Liebe könnte für all diese Menschen und Kräfte öffentlich Gestalt und Stimme werden, die keine alleinige Heimat mehr in ihren begrenzten Religionsgemeinschaften finden. Sie kann eine Zuflucht und Heimat bilden für die Kirchengeschiedenen und Enttäuschten von institutioneller Starrheit, Oberflächlichkeit und Aktionismus. Für die Sehnsüchtigen, die herzoffen Liebesuchenden, mag sie ein bergender Ort der Verbindung und Vernetzung miteinander und auch mit einigen Schätzen der Weltreligionen werden.

Und so kann die gebündelte Wirkmacht der Liebe die entscheidende und notwendige Ressource in der Bewegung zur Lösung und Erlösung unserer globalen Krisensituation sein.

Zur Realisierung dieser Religion will ich mit diesem Buch einen konkreten Anstoß geben:

Zu Beginn mit meinem „Auftakt“ zu einem neuen Lied im Liebesklang unseres Universums, den ich in meinen Exerzitien im Sommer 2020 aus vielen schon gehörten und unerhörten Tönen in unserem Lebenskosmos vernommen und aufgeschrieben habe.

Darauf folgen Herzbilder aus der Natur und dem Alltag mit kurzen Impulsen zum Thema. Schließlich lassen jeweils intuitiv dazu passend die verschiedensten beeindruckenden Texte der Liebesweisheit aus allen Zeiten und Herkunftsnicht nur religiöser Tradition die universale Grundmelodie der Liebe erklingen. Die Angesichter der Autor*innen schauen uns an mit ihren lebendigen Blicken als Zeug*innen der „Karawane der Liebe“.

Ich lege ihnen all dies zur Meditation und Gebet ans Herz, auf dass Sie die tiefe Weisheit und heilsame Schönheit darin berühren und zum gemeinsamen weiteren Handeln herausfordern möge.

Im Schlusswort finden Sie den Hinweis auf meinen Blog „www.exodus-heute.de“, wenn Sie dieser Spur weiter folgen und ins Gespräch mit mir und Ähnlichgesinnten kommen wollen. Dort lässt sich auch das „herzoffen“-Zeichen als Anhänger erwerben.

INHALT

Vorwort	03
Auftakt zur Welt-Religion der Liebe	08
Zeugnisse der Liebe – jeweils ein Kurzimpuls mit Naturfoto von mir, dann Text und Anblick der Autor*in:	
Thomas Merton	18
Gautama Buddha	22
Rabi'a al Adawiya	26
Hans-Peter Dürr	28
François Mauriac	32
Johannes Lieder	36
Teresa von Avila	40
Mahatma Gandhi	44
Martin Luther King	48
Khalil Gibran	52
Marguerite Porete	58
Thich Nhat Hanh	62
Hildegard von Bingen	66
Papst Franziskus	70
Madeleine Delbr�el	74
Spirituelle Grundübungen	78
Anleitung zum Gebet der Liebe	80
Schlusswort und Ausblick	83
Quellenangaben und Impressum	84

Wenn das Leben überströmt,
ich mein Glück nicht fassen kann.
Wenn der Tod an meine Seele rührt,
Trennung, Verlust,
Abschied und Krankheit
mich bedrohen:

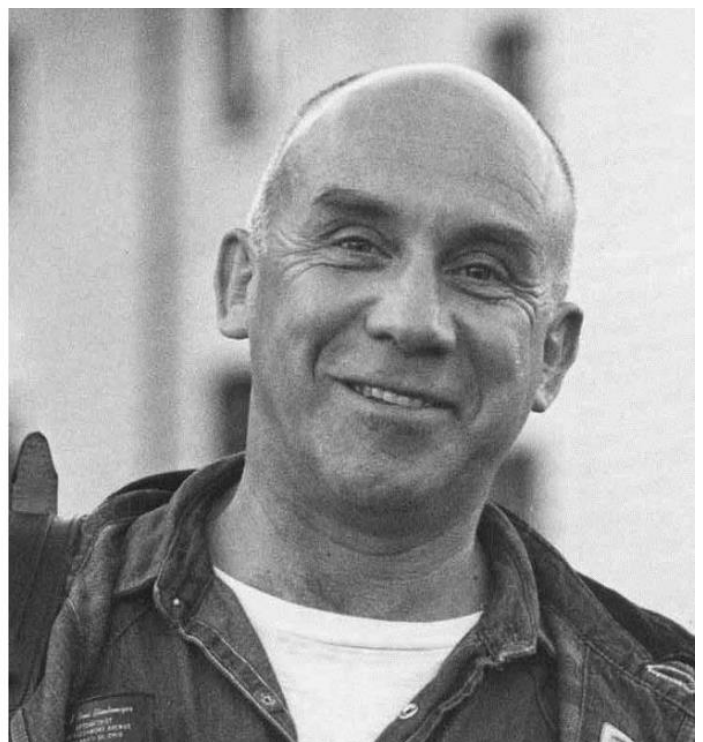
**Die Liebe strömt
in allem Werden und Vergehen unseres Universums.**



18 |

Liebe ist die einzige Realität.
Alle Dinge der Welt haben ihren Ursprung in der Liebe,
und wenn die Liebe nicht überall erkennbar ist,
so deshalb, weil wir die Liebe nicht sehen wollen.
Um es noch einmal mit allem Nachdruck zu sagen:
Liebe ist die einzige Möglichkeit.
Alles, was nicht Liebe ist, ist letztlich unmöglich...
Liebe ist der tiefste und innerste Kern der schaffenden
Dynamik, die wir Leben nennen.
Liebe ist das Leben selbst in seiner Reife und
Vollkommenheit.

Thomas Merton, 1915 – 1968



LIEBE IST DIE

EINZIGE REALITÄT.

20 |

ICH LIEBE | 21